

Spendenlauf für neue Kletterwand

Die Waldorfschule würde die Wand auch gerne für die Nutzung von Vereinen und Öffentlichkeit zur Verfügung stellen

Winterbach.

Schon seit einem Jahr plant die Waldorfschule Engelberg den Bau einer neuen Kletterwand. Auch örtliche Vereine sollen sie möglicherweise einmal nutzen können. Die Schule will laut Pressemitteilung Wege finden, sie auch der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Ein großer Teil samt Montage ist bereits aus Spendengeldern finanziert. „Was jetzt noch fehlt, sind die Dinge, die so eine Kletterwand erst richtig spannend machen“, sagt Schul-Geschäftsführer Felix Maier. Dazu hat nun am vergangenen Frei-

tag noch ein Spendenlauf stattgefunden, bei dem alle Schülerinnen und Schüler, die Lehrerschaft, die Mitarbeitenden, Eltern und alle Interessierten eingeladen waren, in großen oder kleinen Runden ums Schulgebäude zu laufen und dabei Geld zu sammeln.

Die großen Runden waren dabei rund 750 Meter, die kleineren 400 Meter lang. Vor allem die jüngeren Teilnehmer waren dabei laut Bericht der Schule hoch motiviert und flitzten bei schwülwarmem Sommerwetter um die Wette. Da tat die Abkühlung, die die Kindergartenkinder vorbereitet hatten,

richtig gut. Jeder, der am Zaun ihres neuen Außenbereichs vorbeilief, wurde mit dem Gartenschlauch nass gespritzt.

Alle Teilnehmenden des Spendenlaufs hatten einen Sponsor oder eine Sponsorin hinter sich. Meist sind es die Eltern oder Großeltern, die für jede Runde, die ihr Schützling lief, einen kleinen Geldbetrag spenden. Vom Erlös des Spendenlaufs werde in die Wandstruktur investiert werden, erklärt Geschäftsführer Felix Maier. Es fehlten beispielsweise noch die Klettergriffe und auch Gurte und Seile zur Sicherung,

ergänzt Andreas Fett, Lehrer an der Engelberger Magdalenschule, die ebenfalls am Kletterwandprojekt beteiligt ist.

Der Spendenlauf war ein Erfolg: „Von dem Ansturm sind wir etwas überrascht worden“, so Lehrer Markus Martin, der den Lauf gemeinsam mit einigen Kolleginnen und Kollegen recht spontan organisiert hatte. Insgesamt kamen rund 2500 Euro für die Kletterwand zusammen. Ein schöner Betrag, um die letzten Details zu realisieren. Die große Eröffnung ist für den Herbst dieses Jahres geplant.